

Zur Ausgabe gelangte:

Panzer packen Polen

Erlebnisberichte, gesammelt von Dr. jur. Kurt Bernhard
Oberstleutnant im Oberkommando des Heeres

Mit einem Geleitwort von Generalmajor von Schell

Kartonierte RM 1,80

Generalmajor von Schell sagt in seinem Geleitwort: „Noch viele Generationen werden bewundernd und mit heißen Köpfen den Polen-Feldzug von 18 Tagen der jungen deutschen Wehrmacht studieren. Wer aber sich mit diesem gewaltigen Geschehen beschäftigt, der wird gepackt von der Größe der Leistungen der deutschen Panzertruppe. Eine neue, junge Waffe, nach neuen, jungen Grundsätzen aufgestellt und organisiert und von Männern mit hohem Können und heißem Herzen geführt, tritt hier erstmalig auf den Plan und zwingt den Ablauf des Geschehens in neue Bahnen, und zwar in einem atemberaubenden Tempo. Ohne die deutsche Panzertruppe kein Polen-Feldzug von 18 Tagen im Herbst 1939; das darf auch schon heute festgestellt werden. Mögen die schlichten Schilderungen von Männern, die dabei waren, Zeugnis ablegen von ihren Leistungen. Sie können alle stolz darauf sein.“ Diese Schilderungen aus dem unmittelbaren Kampferlebnis heraus sind nicht nur eine bleibende Erinnerungsgabe für jeden Angehörigen unserer Wehrmacht, der den Polen-Feldzug mitgemacht hat, sondern bieten auch für jeden Deutschen einen Lesestoff, der zu den spannungsreichsten und eindrucksvollsten unserer Kriegsliteratur zählt.

VERLAG E. S. MITTLER & SOHN · BERLIN SW 68